

Seitens der Kämmerei gab Herr Raubach zur Vorlage der Verwaltung noch eine zusätzliche Erläuterung zu den finanziellen Folgen der betreffenden Maßnahme. Er verwies auf seine bereits gemachten Ausführungen in der vorangegangenen Sitzung der Sportkommission. Ergänzend dazu machte er deutlich, dass etwaige Ausgabeneinsparungen aufgrund des Ausschreibungsergebnisses nicht zur Investition in die Sportanlagen genutzt werden könnten. Es bestehe vielmehr das Erfordernis, ersparte Beträge zur Reduzierung des Volumens der Kreditaufnahme einzusetzen. Dies entspreche auch der am 14.06.2010 durch die Kommunalaufsicht erteilten Genehmigung zur Kreditaufnahme, in der ausdrücklich diese Voraussetzung genannt ist.

Für den Stadtsportverband erklärte Herr Dr. Lennartz, dass die als erste Maßnahme vorgesehene Herstellung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Niederpleis in den vorliegenden Planungen voll inhaltlich den Vorstellungen des Stadtsportverbandes entspreche.

Vor Abstimmung wies Herr Heckerroth darauf hin, dass im Beschlussvorschlag unter Punkt 2 der Aspekt der erhöhten Pflegekosten bei dieser Variante nicht angesprochen und deshalb nicht geregelt sei. Dieser Auffassung schloss sich die Verwaltung an und schlug eine entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlages wie nachstehend im Text (*kursiv*) gekennzeichnet vor.